



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 488757k

FIRMA

PBFM Beteiligungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Dr. Peter Sommerer, geb 07.01.1966

am 05.09.2025

PRÜFWERT: 96a9f407c228180bff771a77ba6715ee

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	26.065,45	26.891,70
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	26.065,45	26.891,70
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.014,75	4.946,75
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	20.050,70	21.944,95
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	26.065,45	26.891,70
Eigenkapital	24.565,45	24.650,70
eingefordertes Stammkapital	10.000,00	10.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i>	-25.000,00	-25.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	10.000,00	10.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	14.565,45	14.650,70
<i>davon Gewinnvortrag</i>	14.650,70	12.589,80
Rückstellungen	1.500,00	1.305,00
Verbindlichkeiten	0,00	936,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Umlaufvermögen: Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurde zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Rückstellungen: Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war. Die sonstigen Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten: Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Gewinn- und Verlustrechnung: Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0